

guten Sulphur hab/samit dem Mercurio/nemlich ein guldens Gold/vnd ein silberins Gold/darun̄ wirt d' weisse Sulphur durch die Citrin gulden gemacht/diweil der rote Sulphur/ das ist/die substanz des Fewrs daselbst ist/welchs die weisse farb sehr digeriert hat. Vnd also ist roter vn̄ weisser Sulphur auß beiden theylē in Sole: darumb ist das Fewr sein höchste perfection/als im fewr des gebornē/ vn̄ darum fräwet sich die natur ganz freundlich ihrer fewrigē natur. Daher wirt gefragt/ ob etliche frembde ding dieses mögē in den cörpern verursachen/ weil die küst nichts anders ist dan̄ ein kochung/ vnd ein digestion derselbigen natur/durch einfache arbeit.

Exempel/zu Morgens bin ich auffgestandē vnd hab gesehen das mein Harn weiß war/darauß ich erkennete/dz ich noch gar zu wenig geschlaffen het/darun̄ legt ich mich wider schlaffen/vnd wañ ich wider entschlaffen/ so wirt der Harn citrin/ vnd geschicht das auff keine andere weiß dan̄ durch digestiō der natürlichen wärme/die inn mir ist. Also folge der Natur nach/mit gleicher kochung/digeriren vnd maturiren vnd subtiliren/wañ jekunder die natur in actu in ihr hat ein natürlich fewr/ damit sie zeitig gemacht wirt. Dises fewer haben andere ding nit/vñ können es nit gebē / aber in Luna ist nichts/

Exempel vom Harn.

Luna,

Dann